

Zum **Talbereich**: geplant ist die barrierefreie Überwindung der Höhenlinien und eine Verschönerung des Geländes.

Zukünftige Planungen umfassen den „Platz der Kulturen“ und das Sommerbad Katzheide.

Der Beirat erinnert daran, dass eine Ladestation für Elektrorollstühle notwendig ist und dass darauf zu achten ist, dass Belege und Strukturierung der Wege barrierefrei gestaltet werden.

Am 26.06.2011 wird der Sport- und Bewegungspark im Rahmen des Tages der Architektur vorgestellt. Der Beirat schlägt vor, dass der Sport- und Bewegungspark auch am 26.09.2011 zur Abschlussveranstaltung „Soziales Gaarden“ vorgestellt werden könnte.

TOP 5

Arbeitsgruppen des Beirates

a) Grundsätzliche Informationen zur Organisation und zu den Inhalten der Arbeitsgruppen

Aus gegebenem Anlass weist Frau Kiel darauf hin, dass die Sitzungen der Arbeitsgruppen des Beirates nicht öffentlich sind, fachkompetente Gäste und Besucher sind willkommen und können eingeladen werden. Die Mitglieder der Arbeitsgruppen bereiten Themen vor und arbeiten dem Beirat zu, entschieden wird im Beirat und die Entscheidungen werden über den Beirat in die Öffentlichkeit getragen.

b) Berichte und gegebenenfalls Beschlüsse hierzu

Barrierefreiheit bei Veranstaltungen, auf Wegen und Plätzen

- Der fertiggestellte Schlossgarten wurde auf Einladung des Grünflächenamtes besichtigt und als gelungen eingestuft, die Wünsche und Vorgaben des Beirates wurden realisiert.
- An der barocken Treppenanlage fehlen Handläufe und Kontraste, Frau Pötter kümmert sich um eine Nachbesserung.
- Aus dem Beirat werden folgende Arbeitsaufträge an die AG weitergegeben: die Kreuzung in Wellingdorf (Bereich Schönberger Straße/Kuchelstraße) wird umgebaut, es ist fraglich ob bei der Neugestaltung auf Barrierefreiheit geachtet wird.
- An der Bushaltestelle Gatowweg führt eine nach innen gewölbte Rinne vorbei, werden Rollstuhlfahrerinnen / Rollstuhlfahrer dadurch behindert?
- Wurde bei der Neugestaltung Hamburger Chaussee (Höhe Wasserwerk) die Absenkung für Rollstuhlfahrer vergessen?

Termin der Juni-Sitzung: 17.06.2011

Barrierefreiheit im ÖPNV

Die AG hat nicht getagt, aber einen Außentermin am Kieler Umsteiger wahrgenommen. Hier gibt es diverse Probleme, zu deren Klärung Herr Rotzoll (Leiter des Ordnungsamtes) eingeladen werden soll. Termin der Juni-Sitzung ÖPNV: 16.06.2011 mit Gästen aus dem Beirat für Seniorinnen und Senioren.

Barrierefreiheit in den Köpfen

Die AG hat am 26.05.2011 getagt und sich mit folgenden Themen beschäftigt: Nachteilsausgleich für Schülerinnen und Schüler, Öffentlichkeitsarbeit an den Schulen in Form einer Vermittlung von Ansprechpersonen bei Bedarf.

- Frau Stoeckicht bittet um Unterstützung bei der Betreuung der Internetseite des Beirates für Menschen mit Behinderung. Möglich wäre dies durch eine Zugangsberechtigung.
- Frau Grund ist einer Einladung zum Behinderten Politischen Arbeitskreis am 04.06.2011 in Mölln gefolgt. Behandelt wurde das Thema „Inklusive Schulen“ in Schleswig- Holstein. Frau Grund wird weiter losen Kontakt zu diesem Arbeitskreis halten.
- Termin der Juni Sitzung: 23.06.2011 um 17:00 Uhr

Barrierefreiheit in der Verwaltungsarbeit

Die AG hat nicht getagt und steht vor Veränderungen in der Leitung und eventuell in der Zusammensetzung.

- Frau Kiel hat am 09.06.2011 eine Einladung des Beirates für Seniorinnen und Senioren wahrgenommen und dort ihre Arbeit vorgestellt. Eine Zusammenarbeit der Beiräte bei Schnittstellen ist sinnvoll und gewollt.

Barrierefreiheit in Gebäuden

Die AG hat am 11.05.2011 und am 08.06.2011 getagt.

- In der Sitzung am 11.05.2011 wurde der Erweiterungsbau der Berufsbildenden Schulen Technik in Kiel–Gaarden vorgestellt. Es handelt sich um ein viergeschossiges Gebäude, das in weiten Teilen barrierefrei konzipiert ist. Die AG hat folgende Verbesserungsvorschläge erarbeitet:
- Handläufe sollen mit Braille an den Treppen und in den Fluren beschriftet werden. Treppenmarkierungen sollten an der untersten und obersten Stufe angebracht werden, Beschriftung der Türen in den Fluren auch mit Blindenschrift, Einbringung eines Blindenleitstreifens mit Aufmerksamkeitsfeldern auf den Fußwegen, bei den Parkplätzen für Menschen mit Behinderung wird eine Doppellösung vorgeschlagen mit einer Bordsteinkantenhöhe von 0-3 cm.
- Bei der WC Anlage in der Reventlouschule geht die Tür zwar nach innen auf, es ist aber ausreichend Platz vorhanden.
- Für die Stufe zum Eingang der Landwirtschaftskammer ist eine Anpassung nicht vorgesehen, über den Hintereingang ist ein barrierefreier Zugang möglich.

- In der Sitzung am 08.06.2011 wurde die Besetzung der Stelle von Frau Pötter thematisiert. Obwohl ein nahtloser Übergang versprochen war, ist die bisher befristete Stelle erst für den Stellenplan 2012 vorgesehen.
- Frau Kiel wird einen Brief mit der Forderung der nahtlosen, fachkundigen Nachbesetzung der Stabsstelle Ansprechstelle für barrierefreies Bauen an den Bürgermeister, die Stadtpräsidentin oder den Oberbürgermeister senden.
- Die Fertigstellung des Aufzuges im Olympiazentrum ist positiv aufgenommen worden.
- Die Leerrohre an der Hörn sind verlegt.
- Der Wanderweg in Schilksee ist fertiggestellt, der Bohlenweg zum Strand ist in Arbeit.
- Die Treppenanlage vor der Ansgarkirche wird noch einmal nachgebessert.
- Frau Kiel bittet um Teilnahme an der Befragung zur Barrierefreiheit von Bankautomaten. Der Fragebogen kann unter fabian.schwarz@bvkm.de angefordert werden, wird aber auch mit der Niederschrift versandt.
- Das „Leitbild und örtliche Teilhabepanung für Menschen mit Behinderung in der Landeshauptstadt Kiel“ wurde in der Ratsversammlung am 09.06.2011 einstimmig beschlossen.
- Herr Professor Andreas Schrader wird zur Sitzung am 02.09.2011 eingeladen, um über technologische Neuheiten für das häusliche Umfeld zu berichten. (Ein Bericht hierzu wurde als Tischvorlage verteilt).
- Der gemeinsame Termin mit Mitgliedern des Ausschusses für Soziales, Wohnen und Gesundheit sowie Mitgliedern des Bauausschusses wird auf den 27.10.2011 verlegt.
- Um den sehbehinderten / blinden Mitgliedern des Beirates Zugang zu baurelevanten Artikeln aus der KN zu ermöglichen wird Frau Kiel einen Brief an Herrn Arne Gloy (Amt 05.1.1 Pressearbeit) senden, mit der Bitte die entsprechenden Artikel an die Leitstelle für Menschen mit Behinderung zu übersenden. Von dort werden sie dann an die sehbehinderten / blinden Mitgliedern des Beirates weiter geleitet.
- Zum Thema Hasenholz bleibt es bei der Auffassung des Beirates, dass die Verantwortlichkeit im Bereich des Bauausschusses liegt. (Niederschrift der Sitzung vom 01.04.2011 TOP 4b)

Umsetzung des Leitbildes und Teilhabepans der Landeshauptstadt Kiel

Zur nächsten Sitzung wird das Konzept von SOLITON zur Betreuung von Kindern pflegebedürftiger Eltern vorgestellt.

TOP 6

Mitteilungen der Verwaltung

➤ **Begleitservice zur Kieler Woche**

Der Begleitservice wird in diesem Jahr wieder von der DAA angeboten. Eine entsprechende Tischvorlage wurde verteilt. Der Beirat bittet die Verwaltung, einen schriftlichen Dank für das Angebot des JAW, den Begleitservice kurzfristig anzubieten, zu übersenden.

An den Toiletten für Menschen mit Behinderung werden während der Kieler Woche Hinweise auf weitere barrierefreie WC`s angebracht. Bei fehlenden Hinweisen bitte Frau Wendt 901-2408 (Kieler Woche Büro) benachrichtigen.

TOP 7

Verschiedenes

Frau Kiel bittet um zahlreiche Teilnahme an der Sitzung am 01.07.2011

Am 24.08.2011 ab 11:00Uhr findet die Verabschiedung von Frau Pötter statt.

gez. Helga Kiel
(Vorsitzende)

gez. Anja Schöler
(i.V. Andrea Fuchs (Geschäftsführerin))